

Themenbereich: IT/Software

Presstext für Allegro Packets

## **Netzwerk-Messtechnik-Premiere: Allegro Packets – Streckenmessung zwischen zwei Netzwerkpunkten**

### **Allegro Packets erweitert den Funktionsumfang seines Allegro Network Multimeter um zusätzliche Analysemodule**

Der neue Allegro Network Multimeter bietet die vollautomatische Streckenmessung eines beliebigen Netzabschnitts für dessen dauerhafte Auswertung. Das Netzwerk-Tool misst und korreliert hierzu – rein passiv – alle gemeinsamen Pakete und Verbindungen zwischen zwei Messpunkten. Die erzielte Analyse zeigt die 2-Wege-Latenz für alle Pakete sowie den Paketverlust pro Richtung für 1G bis 100G Netzwerke. Die ausgewertete Korrelation ist sofort in Echtzeit sowie für die Vergangenheit einsehbar.

Um entsprechende Analysen zu erhalten, musste bisher der Netzwerkverkehr an beiden Messpunkten über Tage aufgezeichnet und im Anschluss offline verglichen werden. Alternativ ließ sich zu Testzwecken synthetischer Verkehr einspeisen. Nun genügen zwei gegenseitig über das Management erreichbare Allegro Network Multimeter, um z.B. eine Richtfunkstrecke, ein Testsystem (Switch, Router etc.) oder die Kommunikation zwischen Server und Client zu messen.

Anwendungsbeispiel: Der Mitarbeiter einer Außenstelle beschwert sich über schlechte Audio-Qualität bei VoIP-Telefonaten am Vortag. Anhand der Streckenmessung zwischen der Außenstelle und dem Rechenzentrum kann der Systemadministrator erkennen, dass zum Zeitpunkt große Datenmengen wie z.B. Backups übertragen wurden. Das neue Feature stellt dabei die 2-Wege-Latenz in Korrelation zu den Paketverlusten dar. Die Erkenntnis hilft dem Systemadministrator bei der zu optimierenden Netzwerk-Konfiguration. Dabei lässt sich konkret ermitteln, welches System oder welche Anwendung zum Zeitpunkt verantwortlich war. Der Netzwerkverkehr kann so per QoS gezielt begrenzt oder zeitlich verschoben werden. Umgekehrt lässt sich die zugesagte Bandbreite und Latenz des ISPs zwischen Standorten dauerhaft überprüfen.

Interessant ist das neue Feature insbesondere für Unternehmen mit verschiedenen Standorten bzw. Netzwerkknoten sowie Systemhäuser und Rechenzentren.

#### **Weitere Features:**

- Profinet-Analyse
- Direkter Pcap-Upload
- Einfache USB-HDD-Einrichtung
- Neue Erweiterungsoptionen: 1G/10G Bypass und 25G über SFP28-Ports, u.v.m.

## Das Allegro Network Multimeter im Überblick:

- Mobile Appliance für 1 bis 100 GBit/s
- Monitoring und Analyse von Netzwerkverkehr in Echtzeit
- Korrelation aller Metadaten von L2 – L7 bei vollem Durchsatz
- Selektive und nachträgliche Pcap-Aufzeichnung
- Echtzeitanalyse sofort nach Inbetriebnahme
- Installation am Mirror-Port, Tap oder als Bridge
- Entwicklung und Support in Deutschland

## Über Allegro Packets:

Allegro Packets ist Netzwerkanalyse-Spezialist und bietet mit dem Allegro Network Multimeter eine innovative Troubleshooting-Appliance für Netzwerkprobleme. Zu den Kunden gehören firmeneigene IT-Abteilungen, Rechenzentren, externe IT-Dienstleister, Systemhäuser und ISPs. Allegro Packets wurde 2014 gegründet und von Katrin Pflugfelder und Klaus Degner geführt. Weitere Infos unter [www.allegro-packets.com](http://www.allegro-packets.com)

Presstext für Yenlo

## Yenlo vereinfacht Systemintegration mit Connext

Yenlo arbeitet als WSO2-Spezialist kontinuierlich daran, die Systemintegration weiter zu verbessern. Mit Connext erweitert Yenlo sein Portfolio jetzt um eine 24/7 gemanagte, cloud-basierte Integrationsplattform. Der neue Dienst vereinfacht die Integration von Datenbanken, Anwendungen, Services und Prozessen so mit Ausrichtung auf ROI und Time-to-Market. Die auf Amazon Web Services mit WSO2 als Basis entwickelte Cloud-Lösung bietet vielfältige Vorteile: So hat u.a. Hanseatic Bank die Connext Managed Middleware Plattform implementiert und entspricht nun in vollem Umfang den neuen europäischen PSD2-Rechtsvorschriften.

*“Connext stellt Integration-as-a-Service als vollständig gemanagte Integrationsplattform bereit. Im vollen Umfang, mit 24/7 Überwachung, basierend auf der Open Source Integration Plattform WSO2“, erklärt Yenlo-CEO Ruben van der Zwan. „In der Systemintegration lassen sich viele Dinge im Detail effizienter gestalten, deren Notwendigkeit und Vorzüge zur Entwicklung von Connext führten.“*

Mit Connext bietet Yenlo eine günstige, skalierbare und effektive Alternative zur klassischen Systemintegration an. Entsprechend positiv fiel das Fazit der CEOs, CIOs, CTOs und Enterprise Architects aus, die als erste Anwender die innovative Lösung testen durften. Von den Vorteilen begeistert waren ebenso die Teilnehmer der Integration Summit in Stuttgart, auf der das IT-Management der Hanseatic Bank ihren Connext-Ansatz vorstellte.

ConnexT verdeutlicht als Produktname, dass Systeme, Datenbanken, Anwendungen und deren Prozesse stets eng miteinander verbunden sind. Unternehmen können so ihre Aktivitäten und Ideen direkt umsetzen, da die IT-Umgebung dank der einfachen und effektiven Integration genau das macht, was sie tun soll.

ConnexT wird 24/7 von Yenlo gemanagt und ist eine skalierbare Middleware-Plattform, die als Cloud-basierter Dienst auf Amazon Web Services angeboten wird und mithilfe der Open Source-Technologie WSO2 entwickelt wurde. ConnexT integriert Tools für das API-Management, die Unternehmensintegration (ESB, Micro-ESB), das Identitätsmanagement (IAM, SSO, Verbundauthentifizierung) und die erweiterte Echtzeit-Datenanalyse.

Mehr Informationen auf [www.connex.com](http://www.connex.com) und [www.yenlo.com](http://www.yenlo.com)

### **Über Yenlo:**

Yenlo ist ein globaler Systemintegrator und Spezialist zur Umsetzung der digitalen Transformation mit Open Source und agiler Technologie. Yenlo ist der fortschrittlichste Certified Premier Partner (CPP) und offizielle Value Added Reseller (VAR) von WSO2. Wir sind überzeugt, dass Unternehmen ihre Agilität zurückgewinnen und zu digitalen Player werden müssen, um ihre Kundenbeziehungen zu optimieren, operative Exzellenz zu erreichen oder Dienste, Produkte und Geschäftsmodelle nahtlos hinzufügen zu können. Unserer Auffassung nach wird diese Agilität – in Bezug auf Technologie, Wissen und Finanzen – mit Umsetzung einer Open-Source-First-, API-First- und Cloud-First-Strategie erreicht.

**Gerne stellen wir Ihnen weitere Praxis-Beispiele bereit.**